

# AUSSCHREIBUNG FLORIDA QSO PARTY

Thanks to Manfred DK2OY for the translation!

## Änderungen in 2019:

- **Teilnahmeklasse Expedition**

- **Low Power heisst 100 W oder weniger**

- **Vorzugsfrequenzen werden eingeführt**

**Ziel:** Für Funkamateure ausserhalb des Staates Florida, soviel wie möglich Funkverbindungen mit Stationen aus den 67 Counties Florida's herzustellen. Stationen aus Florida arbeiten alle Stationen ausserhalb und innerhalb von Florida.

**Contest Zeitraum:** Beginn am letzten Samstag im April. **Im Jahre 2019, findet der Contest am 27 und 28. April statt.**

Zweimal 10 Stunden Betriebszeit werden durch eine Pause von 10 Stunden unterbrochen. Alle Operatoren dürfen die kompletten 20 Stunden arbeiten.

Samstag 16:00 Z (12:00 EDT) - Samstag 01:59 :59 Z (9:59:59 PM EDT)

Sonntag 12:00 Z (8 AM EDT) - Sonntag 21:59:59 Z (5:59:59 PM EDT)

## TEILNAHMEKLASSEN:

- 1) Single-Operator. Alle Aufgaben beim Funkbetrieb und beim Loggen werden von einer Person ausgeführt. Jegliche Benutzung von Spotting Informationen (Hilfe durch DX-Netze, Packet Cluster, Reverse Beacon Netzwerke, etc.) sind nicht erlaubt. Bei der Benutzung dieser Hilfen, wird der Einsender in der Klasse Single-Operator-Assisted gewertet. Zu jeder Zeit darf nur ein Signal ausgesendet werden.
- 2) Single-Operator-Assisted. Alle Aufgaben beim Funkbetrieb und beim Loggen werden von einer Person ausgeführt. Die Benutzung von Spotting Netzwerken erlaubt. . Zu jeder Zeit darf nur ein Signal ausgesendet werden.
- 3) Multi-Single. Mehr als eine Person nehmen von einer Station am Wettbewerb teil , die sich auch als Operator und Logger ablösen dürfen. Zu jeder Zeit darf nur ein Signal ausgesendet werden.
- 4) Multi-Multi. Mehr als eine Person nehmen am Wettbewerb teil, die können sich auch als Operator und Logger ablösen. Zu jeder Zeit darf nur ein Signal pro Band ausgesendet werden. Zu jeder Zeit kann mehr als ein Signal auf verschiedenen Bändern ausgesendet werden.
- 5) Mobile (nur für Florida). Die Station (inklusive Station, Antenne, Stromversorgung) soll eine Einheit, die komplett beweglich sein sollte. Wenn gleich die Beweglichkeit optional ist. Mobile Logeinsender sind entweder Single-Operator (zwei Teilnehmerklassen siehe unten) oder Multi-Operator (zwei Teilnehmerklassen siehe unten). Es müssen QSOs aus mindestens zwei Counties gemacht werden. Das Ergebnis der Mobilstationen ergibt sich aus der Summe der QSOs und der Summe der Multiplikatoren.

- 5.1) Mobile Single-Operator (eine Person). Eine Person ist für alle Aktivitäten wie Funken, Loggen und Autofahren verantwortlich. ZU BEACHTEN - Die Operatoren werden daran erinnert, dass gleichzeitiges Funken und Autofahren gefährlich sein kann. Operator dieser Teilnahmeklasse sollten Ihr Hauptaugenmerk auf sicheres Fahren legen.
- 5.2) Mobile Single-Operator mit Fahrzeuglenker. Der Teilnehmer ist fürs Funken und Loggen verantwortlich und hat einen separaten Fahrzeuglenker, der keine Lizenz zu besitzen muss. Der Fahrzeuglenker darf nicht beim Funken oder Loggen behilflich sein. Bitte geben Sie den Fahrzeuglenker im Log an.
- 6) Expedition (nur für Florida). Ähnlich wie bei der Teilnehmerklasse Mobile, ausser dass die Station nicht eine Einheit zu sein braucht. Diese Teilnehmerklasse ist für die Teilnehmer, die nur vorübergehend eine Antenne aufbauen. Expeditionsstationen können Single-Operator oder Multi-Operator sein. Das Ergebnis der Expeditionsstationen setzt sich aus der Summe der QSOs und der Summe der Multiplikatoren zusammen..
- 7) Schulen (Universität, College, High School, etc.). Der Funkbetrieb muss von einer Station auf dem Campus stattfinden. Wenn es keine Station auf dem Campus gibt, ist es erlaubt Funkbetrieb von der Station eines Klubmitglieds zu machen. Operatoren können Studenten, Mitglieder der Fakultät, Mitarbeiter und ehemalige Studenten der Schule sein. Bezüglich eines Diploms werden keine Unterschiede zwischen der Single- und Multioperator Klasse sowie der Ausgangsleistung gemacht..
- 8) Novice/Technician. Die Operatoren müssen Inhaber der Novice oder Technician Lizenz sein.
- 9) SWL.
- 10) Checklog. Dienen der Logprüfung. Diese Einsendung erscheint ohne Endresultat in der Ergebnisliste.

Eine Station aus Florida, die sich auf der Grenzlinie zwischen den Counties befindetet, kann für jedes County als ein neues QSO and einen neuen Multiplikator zählen. Die Definition zu den Grenzlinien zwischen den Counties sind im Handbuch für County Hunter ersichtlich <http://countyhunter.com/awardmain.htm>

Bitte geben Sie in der Soapbox an , ob sich unter den Teilnehmern Novice/Technician Lizenzinhaber, SWLs, Rookies (lizenziert seit weniger 3 Jahren) bzw. YLs befinden.

#### AUSGANGSLEISTUNG:

QRP – 5W oder weniger

Low Power – 100W oder weniger

High Power – mehr als 100W

Logs aus denen die Ausgangsleistung nicht zu erkennen ist werden der High Power Klasse zugerechnet.

#### BETRIEBSARTEN:

Phone, CW, Mixed (Phone and CW)

Wenn Sie unter einer Betriebsart einsenden wollen, Sie einige QSOs in einer anderen Betriebsart gemacht haben, werden diese QSOs als Checklog gewertet.

Keine QSOs in digitalen Betriebsarten..

#### AUSTAUSCH:

Signal Report (RS oder RST) and Standort (wie unten beschrieben).

Stationen aus Florida senden das County. Eine Liste der Abkürzungen findet man unter <https://floridagsoparty.org/counties/counties-list/>

US Stationen (einschliesslich KH6/KL7) senden den Staat. Abkürzungen findet man unter <https://floridagsoparty.org/wp-content/uploads/State-and-Province-Abbreviations.pdf>

Kanadische Stationen senden die Provinz. Abkürzungen findet man unter <https://floridagsoparty.org/wp-content/uploads/State-and-Province-Abbreviations.pdf>

DX Stationen (einschliesslich KP4, etc.) senden den DXCC Präfix. Maritime Mobil Stationen senden die ITU Region (1, 2 or 3).

#### PUNKTWERTUNG:

- 1) QSO PUNKTE: Jedes vollständige QSO in Phone, das kein Doppelt QSO ist, zählt je Band 1 Punkt. Jedes vollständige QSO in CW, das kein Doppel QSO ist, zählt je Band 2 Punkte. Keine Punkte gibt es für unvollständige und doppelte QSOs. Es werden Strafen ausgesprochen, wenn zusätzliche Qsos mit falsch geloggtten Rufzeichen bzw. QTHs eingereicht werden oder wenn die Verbindung nicht im Gegenlog zu finden ist. Wenn dies das einzige QSO aus dem QTH ist, dann geht der Multiplier verloren (ein zusätzlicher Multiplier wird nicht abgezogen).

Mobile und Expeditions Stationen aus Florida, die aus einem neuen County Betrieb machen, werden als neue Station angesehen und können erneut gearbeitet werden. Damit ergeben sich zusätzliche QSO Punkte und Multiplikatoren.

- 2) MULTIPLIKATOREN: Ein Multiplikator zählt einmal pro Betriebsart, unabhängig davon auf wie vielen Bändern die Station gearbeitet wurde.

Für Einsender aus Florida:: 50 Staaten (einschliesslich Florida); District of Columbia (DC); 13 kanadische Provinzen NS (VE1), NB (VE1, VE9), NL (VO1, VO2), PE (VY2), QC (VE2), ON (VE3), MB (VE4), SK (VE5), AB (VE6), BC (VE7), NT (VE8), NU (VY0), YT (VY1); DXCC Gebiete (ausserhalb der USA und Kanada); Maritime Mobile Stationen (ITU Regionen R1, R2, R3). Die Counties von Florida zählen nicht als Multiplikatoren.

Für Einsender ausserhalb von Florida: 67 Counties in Florida [https://floridagsoparty.org/wp-content/uploads/florida\\_counties90.jpg](https://floridagsoparty.org/wp-content/uploads/florida_counties90.jpg). Mobile Stationen und Expeditionen in Florida, die ein anderes County wechseln, sind eine neue Stationen und können wieder gearbeitet werden, und können damit ein neue Multiplikator sein.

- 3) LEISTUNGS MULTIPLIKATOR:

Alle QSOs, die mit 5 Watt oder weniger erreicht wurden, dürfen den Leistungs-Multiplikator 3 benutzen.

Alle QSOs, die mit 100 W Ausgangsleistung oder weniger erreicht wurden, dürfen den Leistungsmultiplikator 2 benutzen.

4) ENDPUNKTZAHL: QSO Punkte X Multiplikatoren X Leistungs-Multiplikator

Ausnahme: Bei mobilen und Expedition Stationen setzt sich die Endpunktzahl aus der Summe der QSOs und der Multiplikatoren zusammen. Die besonderen 1 X 1 Stationen haben keinen Leistungs-Multiplikator.

#### VORZUGSFREQUENZEN:

Diese Vorzugsfrequenzen enthalten auch das Frequenzfenster für Mobilstationen, hier dürfen die Feststationen nicht CQ rufen. Verbindungen ausserhalb dieser Vorzugsfrequenzen erlaubt.

CW: 7.020-7.045, 14.025-14.055, 21.030-21.050, 28.030-28.050 MHz

Phone: 7.185-7.245, 14.240-14.295, 21.320-21.350, and 28.450-28.480 MHz

Keine Aktivität auf 160m und 80m sowie auf den WARC Bändern und den VHF Bändern.

Frequenzfenster für Mobilstationen:

CW: 7.025-7.035, 14.040-14.050, 21.040-21.050, 28.040-28.050 MHz

SSB: 7.230-7.240, 14.265-14.275

Feststationen (in FL und ausserhalb von Florida) sollten in diesem Fenster nicht CQ rufen oder andere nicht mobile Stationen arbeiten.

#### VERSCHIEDENES:

- 1) CROSS-MODE QSOs sind nicht erlaubt. CW Verbindungen müssen im CW-Teil des Bandes gemacht werden.
- 2) Der Gebrauch von Remote Empfängern/Sendern/Antennen ist erlaubt. Der Standort der Station ist der Ort wo sich Remote Empfänger/Sender/Antennen befinden. Die Operatoren dürfen mehrere Remote Standorte während der FQP benutzen, allerdings nicht gleichzeitig. Es sind keine abgesetzte Empfangsstationen erlaubt.
- 3) Stationen können einmal pro Band und Betriebsart, also in maximal 8 QSOs, gearbeitet werden. Mobile und Expeditions Stationen dürfen aus jedem County in dem sie qrv sind, gearbeitet werden.
- 4) In keiner Wettbewerbsklasse gibt es eine Beschränkung bezüglich Bandwechsel.
- 5) Club Wettbewerb. Trage den Club im Kopf des Cabrillologs unter CLUB: ein. Stationen aus Florida, die Mitglied des ausrichtenden Club (FCG) sind, sollten den örtlichen Radioclub eintragen.
- 6) Ausser den 1x1 Stationen, ist Self-Spotting bzw. die Bitte zum Spotten verboten.
- 7) Bitte zeigen Sie guten Sportsgeist und verteilen Sie die QSOs unter allen Mobilstationen. "Cheerleading", d.h. nur eine und nur eine Mobilstation zu arbeiten, wenn ein Countywechsel vorgenommen wird, wird

ungern gesehen. Bitte fahren Sie auch keine Gefälligkeits-QSOs mit Ihrem 2. Rufzeichen. Diese Verbindungen kommen nicht in die Wertung.

#### BERICHTERSTATTUNG:

Für die FQP ist keine Voranmeldung erforderlich, allerdings als Station aus Florida, informieren Sie über die geplanten Aktivitäten <https://floridaqsoparty.org/counties/saturday-route/>  
<https://floridaqsoparty.org/counties/sunday-route/>

Alle Einsender sollen Ihre Logs elektronisch im Cabrillo Format einsenden. Das Log muss für alle QSOs folgende Daten enthalten: Band, Betriebsart, Datum, Zeit in UTC, eigenes Rufzeichen, gesendeter Signal Rapport und Standort, empfangenes Rufzeichen, empfangener Signal Rapport und Standort, Besondere Cabrillo Hinweise findet man hier <https://floridaqsoparty.org/wp-content/uploads/Cabrillo-Specification-V3-FQP.pdf>

- 1) Webseite für den Log Upload (empfohlener Weg) [https://www.b4h.net/cabforms/flqp\\_cab.php](https://www.b4h.net/cabforms/flqp_cab.php)
- 2) E-Mail für die Logs [logs@floridaqsoparty.org](mailto:logs@floridaqsoparty.org)
- 3) Web Page. Einsender, die während der FQP nicht mit dem Computer loggen, sollten Ihr Log auf der Webseite [<link>](#) eingeben, also die QSOs vom Papierlog auf die Webseite übertragen.
- 4) Einsendung per Post an: FQP c/o Ron Harps K8NZ, 1997 Willow Glen Ln, Columbus, OH 43229-1550

Die Logs sollten nicht später als 14 Tage (siehe Poststempel) nach dem Ende der FQP beim Auswerter eintreffen. Für 2019 ist der Einsendschluss der 12. Mai.

Der Eingang gültiger Logs wird auf der FQP Webseite veröffentlicht. <https://floridaqsoparty.org/logs-received/>

Die Endergebnis wird auf der FQP Webseite veröffentlicht. <https://floridaqsoparty.org/results-page/>

All-Zeit Rekorde werden auf der FQP Webseite veröffentlicht. <https://floridaqsoparty.org/records-page/>

#### AUSZEICHNUNGEN:

- 1) Plaketten werden für mehrere Wettbewerbsklassen ausgegeben. Eine Liste der aktuellen Plaketten und Sponsoren findet man hier: <https://floridaqsoparty.org/plaque-sponsors/>
- 2) Urkunden zum Runterladen werden für viele FQP Einsender ausgegeben.
- 3) Weitere Urkunden zum Runterladen gibt es für Stationen, die alle 1x1 Statonen erreicht haben. Es wird eine Logeinsendung gewünscht, ist jedoch für die 1x1 "Sweeper" Urkunde nicht zwingend notwendig.

#### ERKLÄRUNG:

Jeder Einsender erkennt bei der Einsendung die vorliegenden Contestregeln, die gesetzlichen Bestimmungen der zuständigen Lizenzbehörde und die Entscheidungen des Florida QSO Party Contest Komitee an.